

# 100 Prozent Zustimmung

## Fusion für die Volksbank Sauerland ist beschlossene Sache

VON SEBASTIAN SCHULZ

Kreis Olpe/HSK – Es ist geschafft: Mit jeweils 100 Prozent haben die Vertreterversammlungen der Fusion der Volksbanken Bigge-Lenne und Sauerland zur neuen Volksbank Sauerland zugestimmt. „Wir sind überwältigt von dieser Zustimmung“, sagten die fünf Vorstände, Bernd Griese, Michael Griese, Andreas Ermecke, Dr. Florian Müller und Michael Reitz, laut Mitteilung und bewerten den Beschluss und die Vorarbeit dazu als „eine großartige Teamleistung, auf der wir nun aufbauen werden“.

Damit wird das Geschäftsgebiet beider Banken nun zusammengefasst und erstreckt sich zwischen Neheim über Meschede bis Olsberg im Norden und zwischen Schmalenberg und Medebach im Süden des Hochsauerlandkreises sowie von Attendorn über Finnentrop bis nach Lenne- stadt im Kreis Olpe. Besonderen Stellenwert legen die fünf Vorstandsmitglieder laut Pressemitteilung auf ihre Versprechen an die Mitglieder und Kunden, die auch in den Vertreterversammlungen präsentiert wurden. „Vor



Blick auf das Geschäftsgebiet der neuen Volksbank Sauerland.

GRAFIK VOLKSBANK SAUERLAND

Ort bleiben die Entscheidungen und Ansprechpartner und in der Region die Erträge durch unsere Investitionen.“

Rechtlich wird die Fusion mit der Eintragung in das Genossenschaftsregister wirk-

sam. Beide Banken arbeiten nun mit Hochdruck an der sogenannten technischen Fusion weiter, die für den 17. September, geplant ist. Noch müssen die Kunden aber nichts tun, wie die Vorstände

in der Mitteilung betonen: „Die Bank wird Änderungen, zum Beispiel eine neue IBAN, rechtzeitig mitteilen. Es ist technisch gewährleistet, dass alle Zahlungen ordnungsgemäß weiterlaufen.“

# Autofahrer müssen weiter geduldig sein

## B236-Vollsperrung bis nächste Woche, danach Restarbeiten und Meggen-Baustelle

VON INGE SCHLEINING

Lenne- stadt – Die Autofahrer in Lenne- stadt und die Anlieger der B236 und der Umleitungsstrecken in Grevenbrück, Germania- hütte, Maumke, Meggen, Bilstein, Halberbracht und Elspe müssen noch etwas Geduld beweisen, auch wenn die Vollsperrung am 4. Juli aufgehoben werden soll. Danach stehen nämlich weitere Restarbeiten an.

Im August 2021 starteten die Bauarbeiten zur Fahr- bahnerneuerung zwischen Maumke und Grevenbrück – bereits etwas verspätet wegen der Schäden, die das Juli- Hochwasser verursacht hatte. Eigentlich sollten die Bauarbeiten bereits Ende November abgeschlossen sein. Doch dies konnte nicht eingehalten werden. „Es waren viele Geschichten, die zu den Verzögerungen geführt haben“, so Julia Ollertz, Sprecherin von Strassen.NRW. So beispielsweise eine Wasserleitung, die auf 450 Metern neu



Die Vollsperrung zwischen Grevenbrück und Meggen soll am 4. Juli aufgehoben werden.

FOTO: SCHLEINING

verlegt werden musste, ein notwendiger Bodenaustausch und entwässerungstechnische Probleme. All dies führte zu Verzögerungen.

Im Dezember ging die Baustelle in die Winterpause. Es fehlten noch zwei Bauabschnitte, der eine zwischen dem Bahnübergang Grevenbrück und der Einfahrt zum Busbahnhof Grevenbrück, der andere zwischen Ortsein-

fahrt Maumke Agathastraße und Ortseinfahrt Maumke Am Rott. Auf dem Bauabschnitt zwischen Germania- hütte und Bahnübergang Grevenbrück fehlte noch die letzte Asphaltenschicht. Nach der Winterpause ging es im März unter halbseitiger Sperrung weiter, zunächst wurden die Arbeiten an den Fahr- bahnrändern erledigt. Anfang April folgte erneut die

Vollsperrung und momentan finden die Asphaltierungsarbeiten statt.

Die gute Nachricht: Zum 4. Juli soll die Vollsperrung aufgehoben werden, allerdings sind die Arbeiten dann immer noch nicht abgeschlossen. Die Restarbeiten, wie beispielsweise Angleichungsarbeiten, sollen in kleinen Abschnitten unter halbseitiger Sperrung in den anschließenden ein bis zwei Wochen erfolgen, so Julia Ollertz.

Doch wenn am 4. Juli die Vollsperrung endet, starten die Bauarbeiten an der B236 im Bereich Ortsdurchfahrt Meggen. Auch hier wird die Fahrbahndecke erneuert. Allerdings unter halbseitiger Sperrung in verschiedenen kleineren Bauabschnitten. Dauern sollen die Arbeiten voraussichtlich sechs Wochen. „An einem Wochenende müssen unter Vollsperrung die Asphaltierungsarbeiten ausgeführt werden, wann dies sein wird, steht noch nicht fest“, so Julia Ollertz.

# Gesundheitscamp öffnet die Türen

## Hilfe für an Adipositas erkrankte Kinder und Jugendliche in Rahrbach

Rahr- bach – Die Bauarbeiten am Gesundheitscamp Kirchhundem (der SauerlandKurier berichtete) sind weitgehend abgeschlossen. Die Einrichtungsleitung rechnet mit einer Betriebsaufnahme im August oder September. Dann können hier Kinder und Jugendliche, die an Adipositas erkrankt sind, therapiert werden.

Adipositas (krankhaftes Übergewicht) gehört zu den am weitest verbreiteten Zivilisationskrankheiten unserer Zeit. Adipositas ist umso gravierender, wenn sie bereits bei Kindern und Jugendlichen auftritt. Nach Angaben des Bundesgesundheitsministeriums leiden rund 6 Prozent aller 3 bis 17-Jährigen unter Adipositas. Das sind Hunderttausende. „In dieser Lebensphase manifestieren sich Ernährungsgewohnheiten, die ohne eine konsequente Behandlung jahrelang andauern – in einem Leben, das oft von schweren Folgeerkrankun-



Das Gesundheitscamp Kirchhundem ist bezugsfertig.

FOTO: GESUNDHEITSCAMP

gen geprägt ist und nicht selten von einem frühen Tod“, so die Verantwortlichen vom Gesundheitscamp. „Diese Erkrankung kann nur mit einer langfristig wirksamen Therapie der Ernährungs- und Lebensgewohnheiten bekämpft werden.“

Wann der Betrieb starten kann, hängt davon ab, wann die zuständigen Sozialversicherungen (Krankenkassen und Ersatzkassen) die ent-

sprechenden Genehmigungen erteilen. „Dies hat sich aufgrund der Coronakrise verzögert. Inzwischen haben die Versicherungen aber signalisiert, die Genehmigungen zeitnah zu erteilen“, so die Einrichtungsleitung.

Auch die Stellen sind nahezu vollständig besetzt. Es sind nun rund 50 Mitarbeiter im Gesundheitscamp beschäftigt. Sie treffen zur Zeit alle nötigen Vorbereitungen, um

den Betrieb aufzunehmen.

Die Investitionssumme für das Gesundheitscamp in Kirchhundem beträgt rund 12 Millionen Euro. Das Camp verfügt über 100 Plätze in 50 Doppelzimmern. Die Kinder und Jugendlichen werden betreut von einem Team aus Fachärzten für Kinder- und Jugendmedizin, Psychologen, Oecotrophologen, Bewegungstherapeuten, etc. Der Standort Kirchhundem ist entstanden im Joseph-Gockeln-Haus, der ehemaligen Bildungs- und Erholungsstätte der katholischen Kirche. Das Gebäude wurde von Grund auf saniert und ergänzt, u.a. um eine Turnhalle, Gewächshäuser, einen Sportplatz, ein Schwimmbad sowie zahlreiche weitere Außen- und Innen-Sportangebote.

Mit Unterstützung von Prominenten sollen die Kinder und Jugendlichen motiviert werden, eine eigens entwickelte App soll bei der ambulanten Nachsorge helfen.

Sichern Sie sich hohe Preisvorteile beim Kauf bis zum 30.06.2022\*



\*Erhöhung der unverbindlichen Preisempfehlung der Hersteller zum 01. Juli 2022. Viele Fahrzeuge direkt verfügbar - solange der Vorrat reicht - viele Fahrzeuge noch dieses Jahr lieferbar.

stahlhacke werke

Köln Str. 131  
51645 Gummersbach

Tel: 02261 701360  
verkauf@stahlhacke.eu

www.stahlhacke.eu

SAUERLANDBAD Freitag, 1. Juli, bis 24 Uhr  
Lange Sauna-Nacht  
Das familienfreundliche Freizeitbad in Bad Fredeburg! SCHWIMMEN . RÜTSCHEN . SAUNIEREN

Gerne informieren wir Sie über →  
• Verbesserung des Sprachverstehens durch Hörtraining  
• Hilfe bei Tinnitus  
HÖRGERÄTE AUS MEISTERHAND! PÄDAKUSTIKER  
Lorenz Hörgeräte  
Hausbesuche nach Absprache!  
57368 Lenne- stadt-Altenhundem Telefon: 027 23/95 94 95  
Gartenstraße 5 Telefax: 027 23/95 94 96  
(gegenüber HiT-Markt) www.lorenz-hoergeraete-lenne- stadt.de

Vertrauen Sie dem Fachmann  
Ihr Altgold ist Geld wert!  
Gold Silber Platin Zahngold  
STIPP  
KOMPETENZ IN OPTIK  
Lenne- stadt am Markt- platz  
Tel.: 02723 959237

Erdbeeren zum Selberpflücken oder gepflückte...  
Josef Trippe  
Kückelheim bei Schmalenberg  
Tel. 02971/8 69 64 oder 01 60/99 82 37 07  
Öffnungszeiten:  
wochentags: 7.00–19.00 Uhr  
sonntags: 10.00–18.00 Uhr  
www.trippe-sauerland.de

### Einschränkung wegen Bauarbeit

Olpe – Ab 27. Juni bis voraussichtlich 9. August kommt es in der Olper Innenstadt aufgrund einer Baustelle im Bereich der Westfälischen Straße/Am Sonnenhang/Rochusstraße zu Verkehrsbehinderungen. Grund ist die Erneuerung der vorhandenen Strom-, Gas- und Wasserleitungen. Der Festzug anlässlich des Olper Schützenfestes kann ohne Einschränkung wie gewohnt stattfinden.

### Ideen für den Radverkehr

Attendorn – Die Stadt Attendorn erinnert an die Bürgerbeteiligung zum Radverkehrs-konzept und lädt alle Bürger ein, sich weiterhin an dem geplanten Radverkehrs-konzept zu beteiligen. Noch bis zum 26. Juni können Ideen und Beiträge eingereicht werden. Über die digitale Beteiligungsplattform https://www.jetzt-mitmachen.de/radverkehrs-konzept-attendorn können sich Interessierte noch bis morgen mit Ideen, Hinweisen und konkreten Vorschlägen einbringen.

CARBON/ATLANTIC  
TEST outdoor 3/22 SIEGER  
Ultra Raptor II Mid GTX TESTURTEIL „ÜBERRAGEND“  
Der Testsieger des Magazins OUTDOOR 3/22 Der Ultra Raptor II Mid GTX von la Sportiva: Leichtfüßig und agil, animiert er dank hoher Ferse und flachem Vorfußbereich zu flottem Tempo. Die präzise Sohle bietet eine hohe Trittsicherheit, guten Grip und Halt im Gelände. Bei uns in vielen Farben auch in Echt-Leder und als Low-cut.  
CHOCOLATE/CEDAR BLACK/CEDAR MOON/PAPRICA AUCH ALS LOW-CUT IN VIELEN FARBEN  
SPORT SCHNEIDER  
Helmut-Kumpf-Str. 43 • 57368 Lenne- stadt  
www.sport-sauerland.de

Jede Woche kostenlos!  
www.SAUERLANDKURIER.de